

Protokoll

der Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände am 7. Juni 2024, 17:00 – 19:07 Uhr

Vizepräsident Verbände

Dr. Michael Timm

Stellvertretender Sprecher

Hubert Martens

Mitglieder der Ständigen Konferenzen der Verbände und Gäste

Insgesamt haben 45 Personen an der Sitzung teilgenommen,
davon 30 Vertreter*innen aus 28 Verbänden.

Präsidium des Landessportbundes NRW

Stefan Klett, Präsident

Marion Rodewald, Vizepräsidentin Leistungssport

Diethelm Krause, Vizepräsident Finanzen

Vorstand des Landessportbundes NRW

Dr. Christoph Niessen, Vorsitzender

Martin Wonik, Vorstandsmitglied

Ilja Waßenhoven, Vorstandsmitglied

Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

Freitag, 07.06.2024 – 17:00 - 19:07 Uhr

Sitzungsleitung: Dr. Michael Timm

Tagesordnung:

TOP	Thema
1	Begrüßung und Bericht des Sprechers Dr. Michael Timm
2	Status zur Sportarten- und Sportangebotsliste Dr. Michael Timm
3	Personalförderung in den Fachverbänden 3.1. Fachkraftsysteme Ganztag, Integration, Jugend und PSG 3.2. Trainer*innen im Leistungssport, Parameter der Leistungssportförderung bis 2024 und ab 2025 Dr. Christoph Niessen / Michael Scharf
4	Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 01 Dr. Michael Timm
5	Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände Hubert Martens
6	Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport (Schutzkonzepte) Martin Wonik / Carsten Schäfer (Ringerverband NRW)
7	Verschiedenes Dr. Michael Timm / Hubert Martens
8	Termine Dr. Michael Timm

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers

Dr. Michael Timm

Der Vizepräsident der Verbände, Dr. Michael Timm, begrüßt die Verbandsvertreter*innen, das Präsidium und den Vorstand des LSB NRW sowie die neu gewählten Präsident*innen und Vorsitzenden aus den Verbänden ([siehe Folie 4](#)). Es gibt keine Einwände gegen eine Audioaufzeichnung der Sitzung.

Dr. Michael Timm berichtet über offene Punkte aus der letzten Sitzung der Ständigen Konferenz und die seitdem erfolgten Aktivitäten der „Sprecher“. Er kritisiert die niedrige Rückmeldequote und bittet darum, sich auf die Einladungen zu den Clubabenden auch im Falle einer Absage zurückzumelden ([siehe Folien 3-7](#)).

TOP 2 Status zur Sportarten- und Sportangebotsliste

Dr. Michael Timm

Dr. Michael Timm stellt kurz die Arbeitsgruppe, ihr Vorgehen, den aktuellen Stand und die weiteren geplanten Schritte vor ([siehe Folien 8-17](#)). Zunächst erfolgte eine Klärung der Ziele

und Anforderungen sowie eine Definition der Begrifflichkeiten „Sportangebot“ und „Sportart“. Zudem wurden bereits vorhandene Sportartenlisten auf Bundesebene und in anderen Landessportbünden analysiert. Auf dieser Grundlage wurde ein erster Diskussionsvorschlag erarbeitet (siehe Folie 15). Der aktuelle Stand wurde den Verbänden in einer Videokonferenz am 21.05.2024 vorgestellt. Die Rückmeldungen der dort anwesenden Verbände wurden bereits in die vorliegende Liste integriert. Im Nachgang der Ständigen Konferenzen wird die „Sportarten- und Sportangebotsliste“ an alle Fachverbände zusammen mit einem Erfassungsblatt zur Prüfung/Ergänzung der Angaben verschickt. Eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe steht allen Interessierten offen. Im weiteren Verlauf werden der LSB und die Bünde einbezogen.

Astrid Markmann (DJK) macht am Beispiel der DJK darauf aufmerksam, dass die Darstellungsweise für die Mitgliedsorganisationen mit besonderer Aufgabenstellung schwierig ist, da die DJK-Vereine alle direkt bei der DJK und nur im Falle von Wettkampftaktivitäten zusätzlich bei dem jeweiligen Fachverband melden. Dr. Michael Timm und Herr Carsten Rabe (Westfälischer Turnerbund) sichern zu, diesen Aspekt bei der weiteren Arbeit zu berücksichtigen. Dr. Peter Wastl (Leichtathletik NRW) betont, dass in einem zweiten Schritt eine Präambel erstellt werden sollte, verbunden mit Überlegungen zu Zuordnungsregelungen, Umgang und Konsequenzen der Liste. Dr. Michael Timm versichert, dass so eine Präambel noch erarbeitet wird und lädt Dr. Peter Wastl zur Mitarbeit ein. Carsten Rabe (Westfälischer Turnerbund) weist auf eine zusätzliche Spalte zum Thema „Aus- und Fortbildungen“ hin, welche noch in die Liste integriert werden soll. Dr. Michael Timm erklärt, dass im nächsten Schritt abgefragt wird, für welches Sportangebot die Verbände konkrete Qualifizierungen anbieten. Claudia von Parzotka-Lipinski (Tauchsportverband NRW) erkundigt sich, ob in der Arbeitsgruppe auch über Konsequenzen bei der Zuordnung gesprochen wurde. Dr. Michael Timm betont, dass die Liste aus seiner Sicht kein Regulativ sein kann, um die Vereine dazu zu bewegen, ihre Mitglieder anders zu melden. Die Liste soll in erster Linie als Orientierungshilfe dienen.

TOP 3 Personalförderung in den Fachverbänden

3.1. Fachkraftsysteme Ganztage, Integration, Jugend und PSG

Dr. Christoph Niessen

Dr. Christoph Niessen stellt auf Wunsch der Sprecher bzw. auf Nachfrage aus der letzten Ständigen Konferenz einige Zahlen rund um das Thema Personalkostenförderung vor (siehe Folien 19-29). Helmut Joosten (Westdeutscher Tischtennis-Verband) erkundigt sich, ob ein Erhalt der bestehenden Stellen aufgrund der aktuellen politischen Situation realistisch ist. Dr. Christoph Niessen erklärt, dass die Finanzierung für die meisten Fachkraftstellen durch einen Zuwendungsbescheid bis 2027 abgesichert ist. Dies gilt für die landesgeförderten halben Stellen der Fachkräfte „Ganztage“ und „Integration“. Die Fortführung der 20 Fachkraftstellen „Ganztage“, die befristet auf eine volle Stelle aufgestockt wurden, ist dagegen noch unsicher; weitere Stellen werden 2025 in keinem Fall eingerichtet werden. Die Fachkraftstellen „Jugend“ werden aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes finanziert und werden als ungefährdet angesehen. Die Fachkraftstellen „Prävention sexualisierte Gewalt“ werden aus Eigenmitteln des LSB finanziert und sollen fortgeführt werden. Zu den bundesgeförderten Fachkraftstellen „Integration“ kann aktuell noch keine Aussage getroffen werden, da die Entwicklung des Bundeshaushalts völlig offen ist.

3.2. Trainer*innen im Leistungssport, Parameter der Leistungssportförderung bis 2024 und ab 2025

Michael Scharf

Michael Scharf erläutert den Aufbau der Leistungssportförderung in NRW anhand von Berechnungskomponenten, Fördersummen und Faktoren, die auf das Fördermodell einwirken ([siehe Folien 30-39](#)). Er betont, dass finanziell herausfordernde Zeiten auf den Leistungssport zukommen, da dessen Finanzierung in NRW im Wesentlichen von der Landesförderung abhängig ist. Das weitere Verfahren und auch die Höhe der Leistungssportförderung ab 2025 ist derzeit schwer vorherzusagen. Michael Scharf sichert zu, bis September weitere Informationen zu geben, da hier ggf. Personalentscheidungen betroffen sind. Zudem soll im nächsten Jahr eine Arbeitsgruppe durch den LSB NRW einberufen werden, welche sich mit dem aktuellen Modell der Leistungssportförderung befasst. Das „deutsche Modell“, in allen Disziplinen Spitzensport zu betreiben, hält die Konferenz der Landessportbünde (München im September 2022) für überprüfenswert. Auch die Grundsatzdiskussion über eine Förderung nicht-olympischer Sportarten wird erneut aufgegriffen werden.

Der kürzlich stattgefundenen Parlamentarische Abend des Sports in Berlin hat deutlich gemacht, dass unter Umständen Kürzungen von bis zu 20 % auf der Bundesebene im Leistungssport drohen. Michael Scharf verspricht, dass der LSB die Verbände im Umgang mit möglichen Kürzungen eng einbeziehen wird.

Das Verfahren zur Benennung der Landesstützpunkte wird in diesem Jahr für den Zeitraum 2025 bis 2028 durchgeführt. Im nächsten Schritt wird das Anschreiben mit den Vergabekriterien an die Verbände mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 21.06.2024 versandt. Die kurze Rückmeldefrist bis Ende Juni ist den anstehenden Sommerferien geschuldet.

TOP 4 Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 01

Dr. Michael Timm

Dr. Michael Timm stellt die Aktivitäten und Ergebnisse im Handlungsfeld 01 vor und geht anschließend auf die Arbeitsgruppe „Bünde und Verbände“ näher ein ([siehe Folien 40-45](#)). Er erläutert die Aktivitäten und das vorliegende Ergebnis der Aufgabenkategorien und Kernaufgaben mit ihren Überschneidungen bei Bündeln und Verbänden. Dieses wurde im Vorfeld der Konferenzen mit der Bitte um Rückmeldungen an alle Mitgliedsorganisationen verschickt. Aus der Arbeit der AG sollen im Folgenden Vorschläge für Schwerpunktthemen in den Handlungsfeldern abgeleitet werden. Auch auf der parallel stattfindenden Sitzung der Bünde wird das Thema heute besprochen.

In der Diskussion merken einige Verbändevertreter*innen an, dass beim Thema „Qualifizierung“ eine saubere Trennung der jeweiligen Sichtweisen von Bündeln und Verbänden wichtig ist. Dr. Michael Timm sagt zu, dass das Thema bei der Weiterarbeit von HF 01 berücksichtigt wird. Zudem wird die teilweise sehr sportspiellastige und wettkampforientierte Formulierung einiger Punkte bemängelt. Dr. Michael Timm bittet um eine schriftliche Rückmeldung hierzu.

TOP 5 Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

Hubert Martens

Hubert Martens stellt zentrale Ergebnisse der LSB-Vereinsbefragung „Digitalisierung im Sportverein“ aus dem Jahr 2022 vor. Weiterhin nennt er Aktivitäten des Handlungsfeldes 06 „Wir

für Digitalisierung“ und das EU-Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sporteinrichtungen in NRW“. Er erläutert, dass der Austausch zu dem Thema verbessert und intensiviert werden sollte, um z. B. herauszufinden, was bereits an Software und Digitalisierung vorhanden ist und wo Verbände ggf. voneinander profitieren können. Er verweist auf den in der gemeinsamen Sitzung angesetzten TOP, in welchem Ilja Waßenhoven den Stand der Digitalisierung im LSB vorstellen wird. Hubert Martens fragt in die Runde, welche Erwartungen es zu diesem Thema gibt und welche Entwicklung der Digitalisierung einerseits für den eigenen Verband und andererseits für die Vereine gesehen wird ([siehe Folien 46-51](#)).

Frank Kleinwächter (Fischereiverband NRW) empfindet den LSB als gutes Vorbild in Digitalisierungsfragen. Im eigenen Verband ist die Kommunikation mit den Vereinen oft sehr rückständig und unkomfortabel. Hier wäre ein ähnlicher Stand wie im LSB für die Verbände wünschenswert. Brigitte Hein (Landesverband der Pferdesportvereine in NRW) berichtet von mangelnder Zeit und personeller Ressourcen, sich in die diversen Tools etc. tiefer einzuarbeiten. Hierzu wäre ein Austausch wünschenswert. Sie verweist auf die [Sport Info.NRW-App](#), welche hilfreich sein kann, die Kommunikation untereinander sichtbarer zu machen. Markus Pähler (Leichtathletik NRW) weist darauf hin, dass alle Verbände dazu neigen, eigene digitale Tools und Software zu benutzen, was die Sammlung von Informationen erschwert und leicht den Überblick verlieren lässt. Eine Metaplattform wäre daher wünschenswert. Hubert Martens betont, dass eine zentrale Software, welche für alle nutzbar ist, aufgrund der Komplexität an die Anforderungen nicht funktionieren wird. Zentrale Informationsplattformen gibt es über den LSB (VIBSS oder Sharepoint). Zudem sieht er zukünftig auch die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) als Möglichkeit. Ilja Waßenhoven ergänzt, dass der LSB bereits mit der neuen Sportorganisationsverwaltung versucht, die LSB-seitigen Portale zu bündeln. Die Problematik bei der Bündelung von Tools ist oft die Standardisierung, die zwar notwendig ist, aber oft zu Lasten anderer Funktionen geht und deshalb von vielen Nutzern abgelehnt wird. Die Nutzung von KI als Möglichkeit ist denkbar, aber anspruchsvoll, da eigene KI-Bereiche mit eigenen Inhalten geschaffen werden müssten. Hubert Martens schließt den TOP mit der Bitte, weitere Anregungen an ihn und Dr. Michael Timm zu übermitteln.

TOP 6 Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport (Schutzkonzepte)

Martin Wonik / Carsten Schäfer (Ringerverband NRW)

Martin Wonik erinnert an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2023 und des Jugendtages 2022, nach welchen alle Mitglieder des LSB und deren Jugendverbände sich verpflichten, bis zum 31.12.2024 Schutzkonzepte im Sinne des Landeskinderschutzgesetzes einzuführen ([siehe Folien 52-56](#)). Unterstützung bei der Entwicklung bietet der LSB mit einer neuen Veranstaltungsreihe ([Termine und Anmeldeungslinks siehe Folie 54](#)). Zudem erscheint zeitnah das „Workbook Schutzkonzepte“ sowie gegen Ende dieses Jahres ein digitales Tool zur automatischen Erstellung von Schutzkonzept-Bausteinen. Helmut Joosten (Westdeutscher Tischtennis-Verband) fragt, ob die Verbände die Konzepte zur Prüfung beim Landessportbund vorlegen müssen. Martin Wonik erklärt, dass schon eine Erklärung über die Einführung des Schutzkonzeptes mit den Unterschriften zweier Verantwortlicher nach §26 BGB ausreichend ist. Der LSB wird dann im nächsten Jahr stichprobenartige Überprüfungen vornehmen.

Carsten Schäfer stellt im Folgenden die erfolgreiche Vorgehensweise bei der Entwicklung des Schutzkonzeptes im Ringerverband NRW vor ([siehe Folien 57-65](#)).

TOP 6 Verschiedenes

Dr. Michael Timm / Hubert Martens

Holger Wölk (Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW)) stellt die Veränderungen bei den Ausbildungen im Rehasport vor. Bisher gibt es hier ein zweigliedriges System. Die Ausbildung von Übungsleiter*innen ist sowohl über den LSB als auch über den BRSNW möglich. In einem Austausch miteinander wurde beschlossen, dass es keine zwei Systeme für die gleiche Dienstleistung braucht und sich der LSB absprachegemäß aus dem Bereich Ausbildung zurückziehen und die Leistungen im Laufe des Jahres einstellen wird. Der BRSNW wird gemeinsam mit den Bünden die weiteren Angebote übernehmen. In der Woche nach den Ständigen Konferenzen wird über den LSB eine Mail mit ausführlichen Informationen an alle Rehasport-treibenden Vereine versandt. Darüber hinaus wird es mehrere Informationsveranstaltungen geben.

Frank Rabe (Schwimmverband NRW) berichtet von einem Termin mit der Funke Medien Gruppe, welche regelmäßig über den Lokalsport, v. a. über den Fußball berichte. Die Gruppe bietet an, eine Plattform bereitzustellen, über die die NRW-Verbände ihre regionalen Wettkämpfe streamen können. Voraussetzung sei die Bereitstellung von Bildmaterial durch die Verbände selbst. Wenn seitens der Verbände Interesse besteht, eine solche Plattform in Anspruch zu nehmen, bittet er um eine Rückmeldung an Dr. Michael Timm. Frank Rabe würde sich dann um einen gemeinsamen Austauschtermin mit der Funke Medien Gruppe bemühen, um gemeinsam Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auszuloten.

Uwe Plonka (Westdeutscher Basketballverband) fragt nach, ob eine Anstellung der Freiwilligendienstleistenden für nur zehn Monate verpflichtend oder optional ist. Martin Wonik erklärt, dass der Freiwilligendienst in Bildungsjahren gerechnet wird und immer ab September startet. Die ab dem Jahr 2024 angedrohten Kürzungen auf Bundesebene wurden zwar wieder zurückgenommen, ab 2025 sind die Stellen jedoch nicht gesichert. Da viele Freiwilligendienstleistende nicht die vollen zwölf Monate absolvieren, bittet der LSB alle Einsatzstellen um Prüfung, ob durch das Einsparen der Monate weitere Stellen geschaffen werden können.

TOP 7 Termine

Dr. Michael Timm

Dr. Michael Timm stellt die bereits feststehenden Termine für 2024/2025 vor.

03.07.2024	Clubabend der Verbände beim Nordrhein-Westfälischen Ruderverband, Bonn
26.10.2024	Mitgliederversammlung der Sporthilfe NRW, Duisburg
04.12.2024	Mitgliederkonferenz und Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Unna
20./21.03.2025	Tagung der Geschäftsführungen, Hachen
23./24.05.2025	Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Hachen

Dr. Michael Timm bedankt sich zum Abschluss bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:07 Uhr.

gez. Dr. Michael Timm
Sitzungsleitung

gez. Alina Herre
Protokoll



Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

Hachen, 07.06.2024

www.lsb.nrw

1

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Bericht des Sprechers
- TOP 2** Status zur Sportarten- und Sportangebotsliste
- TOP 3** Personalförderung in den Fachverbänden
 - 3.1. Fachkraftsysteme Ganztage, Integration, Jugend und PSG
 - 3.2. Trainer*innen im Leistungssport, Parameter der Leistungssportförderung bis 2024 und ab 2025
- TOP 4** Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1
- TOP 5** Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände
- TOP 6** Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport (Schutzkonzepte)
- TOP 7** Verschiedenes
- TOP 8** Termine



2

Begrüßung und Bericht des Sprechers

Nachlese (ToDos/Informationen) aus den beiden letzten Ständigen Konferenzen der Verbände

[2023-11-15_Protokoll_Verbaende_mit_Anlagen.pdf \(lsb.nrw\)](#) und [2024-02-24_Protokoll_staendige_Konferenzen_Verbaende.pdf \(lsb.nrw\)](#)

- Prüfung der Startzeiten der Sitzungen der Ständigen Konferenzen zu einer späteren Uhrzeit zur Erleichterung der Teilnahme der ehrenamtlichen Vertreter*innen
- Fortführung der Clubabende der Verbände (Westdeutscher Fußballverband e.V. am 07.05.2024, Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband e.V. am 03.07.2024)
- Aufschlüsselung der Finanzen/Zuschüsse des LSB von angestellten Trainer*innen



Begrüßung und Bericht des Sprechers

Aktivitäten/Themen¹⁾

- Digitaler Stammtisch (10.01.2024, 08.02.2024, 02.05.2024 und 06.06.2024)
- Teilnahme an der Sitzung des Hachener Kreises (11.01.2024)
- Regelmäßiger Informationsaustausch der Sprecher*innen Verbände LSB und Sportjugend am 10.01.2024 und 25.03.2024 (Maxi Tix, Max Leuchter/Erik Henschke), nächster Termin: 10.07.2024)
- Mitarbeit an der Umsetzung der Dekadenstrategie, HF-Team 1
- Mitarbeit in der AG „Bünde und Verbände“

¹⁾ Gemeinsame Aktivitäten Hubert Martens und Michael Timm



Begrüßung und Bericht des Sprechers

Aktivitäten/Themen²⁾

- Teilnahme an den Präsidiumssitzungen (einschließlich konstituierender Präsidiumsklausur)
- Teilnahme an Begrüßungstreffen mit neuen Präsident*innen
- Initiierung und Moderation der AG „Sportarten- und Sportangebotsliste NRW“ (Sitzungstermine 20.03.2024, 17.04.2024, 02.05.2024 und 03.06.2024 sowie Informationsveranstaltung am 21.05.2024)

2) Aktivitäten Michael Timm

Folie 7

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



7

TOP 2

Status zur Sportarten- und Sportangebotsliste

Dr. Michael Timm

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



8

Vorgehensweise zur Erarbeitung einer Sportarten- und Sportangebotsliste

In welchen Schritten sind wir vorgegangen?

1. Festlegung Grundlagenverständnis (Abstimmung von Zielen, Anforderungen und grundlegenden Definitionen)
2. Analyse/Sichtung/Bewertung vorhandener „Sportartenlisten“
3. Erarbeitung eines ersten Diskussionsvorschlags für NRW



Vorgehensweise zur Erarbeitung einer Sportarten- und Sportangebotsliste

Startteam mit Vertreter*innen der Basissportarten, der Zweikampfsportarten, der Natursportarten sowie des Behindertensports

- Gerald Altvater vom Westdeutschen Ski-Verband
- Erik Goertz vom Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen
- Carsten Rabe vom Westfälischen Turnerbund
- Frank Rabe vom Schwimmverband Nordrhein-Westfalen
- Holger Wölk vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW sowie
- Dr. Michael Timm als Vize-Präsident Verbände des LSB



Ziele, Anforderungen und grundlegende Definitionen

Ziele: Regelungen von Unstimmigkeiten bei der

- Mitgliederzuordnung („Meldeehrlichkeit der Vereine“) bei Bestandserhebungen (Möglichkeit zur Klärung von Verwerfungen)
- Aufnahme neuer Fachverbände
- Ausbildungsverantwortlichkeiten

Qualitative Anforderungen an die Sportarten- und Sportangebotsliste:

- Vollständigkeit
- Nachvollziehbarkeit
- Übersichtlichkeit
- Handelbarkeit



Ziele, Anforderungen und grundlegende Definitionen

Definition Sportart

Als Sportart wird im engeren Sinne jede einzelne Ausprägungsform des Sports bezeichnet, die durch bestimmte Regeln der Sportausübung und/oder Wettkampfbedingungen institutionalisiert, in einem Sportfachverband organisiert und in Sportvereinen ausgeübt wird.

Unsere Sportarten orientieren sich an den Dachverbänden und unterliegen nationalen und/oder internationalen Regelungen.



Ziele, Anforderungen und grundlegende Definitionen

Definition Sportangebot

Ein Sportangebot bezieht sich auf die Vielfalt an sportlichen Aktivitäten, die in einem bestimmten Kontext (z.B. Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung oder sozialen Interaktion) in Sportvereinen angeboten werden. Sie sind nicht unbedingt durch Wettkampfregeleln oder -bedingungen definiert.

Die Rahmenbedingungen für Sportangebote werden auf Sportfachverbandsebene in Form von Aus- und Fortbildungen gesetzt und können Trainingsprogramme, Kurse und andere Aktivitäten umfassen.



Status „Sportarten- und Sportangebotsliste NRW“

Analyse vorhandener „Sportartenlisten“

- Bundesweit einheitliche Regelungen zur Zuordnung zu Fachverbänden der DOSB „Sportartenliste“ (2023)
- Zuordnungsliste der Sportfachverbände des Bayerischen Landes-Sportverbands (2021)
- Sportartenliste/Verbandszuordnung des LSB Hessen (2023)
- Zuordnung von Sportaktivitäten zu den betreuenden Landesfachverbänden in Niedersachsen 2024



Status „Sportarten- und Sportangebotsliste NRW“

Aufbau unseres Vorschlags für NRW orientiert an Niedersachsen mit derzeit 222 Sportarten und 220 Sportangeboten

Spalte A: Laufende Nummerierung (ID-Nr.)

Spalte B: DOSB-Sportartenliste (zum Abgleich)

Spalte C: NRW-Sportart (entsprechend unserer Definition)

Spalte D: Bezeichnung der Sportart für Menschen mit Behinderung

Spalte E: NRW-Sportangebot (entsprechend unserer Definition)

Spalte F: Betreuender NRW-Landesdach- oder Fachverband Nr. 1

...

Spalte J: Betreuender NRW-Landesdach- oder Fachverband Nr. 5

Folie 15

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



15

Status „Sportarten- und Sportangebotsliste NRW“

Informationsveranstaltung, 21.05.2024: Fachverbände (Teilnehmende)

- ✓ Landesverband Nordrhein-Westfalen des Deutschen Alpenvereins e.V.
- ✓ Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
 - Nordrhein-Westfälischer Bob- und Schlittensportverband e.V.
 - DJK Landesverband NRW
- ✓ Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V.
- ✓ Kanu-Verband NRW e.V.
- ✓ Karate Dachverband Nordrhein-Westfalen
- ✓ Verband für Modernen Fünfkampf NRW e.V.
- ✓ Rheinischer Schützenbund 1872 e.V.
 - Special Olympics Deutschland in Nordrhein-Westfalen e.V.
- ✓ Tauchsportverband NRW e.V.

✓ FV-Sportarten und
-angebote erfasst

Folie 16

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



16

Weitere Schritte

Next Steps:

- Bereitstellung der „Sportarten- und Sportangebotsliste“ an weitere interessierte Fachverbände mit der Bitte um Prüfung/Ergänzung (per Erfassungsformular)
- Erweiterung der Arbeitsgruppe um weitere Verbandsvertreter (offen)
- Einbindung der Bünde und des LSBs
- Terminierung der nächsten Sitzungen



TOP 3

Personalförderung in den Fachverbänden

Dr. Christoph Niessen / Michael Scharf



TOP 3.1

Fachkraftsysteme Ganzttag, Integration, Jugend und PSG

Dr. Christoph Niessen

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



19

Verteilung der Fachkräfte in Verbänden

FK-System	Verbände	Stellen	VZÄ
Ganzttag	19	21	10,5
Integration*	7	7	3,5
Jugend	31	40	27,5
PSG	5	5	3,5
Freiwilligendienste	1	2	1,5
Summe		75	46,5

* Inkludiert sind die aus Bundesmitteln finanzierten Integrationsfachkräfte, die beim LSB angestellt sind und dezentral eingesetzt werden

Folie 20

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



20

1. Fachkräfte Ganztage und Fachkräfte Integration

- Land NRW und LSB NRW fördern 26 halbe Stellen bis 12/2027
- Zusätzlich 1 halbe Stelle Ganztage aus Eigenmitteln des LSB NRW von 04/2023 bis 05/2025
- Zusätzlich: 1 halbe Stelle Ganztage von 04/2024 bis 12/2024 (finanziert durch das Land NRW)
- Festbetragsfinanzierung 30 TSD Euro pro halber Stelle



Auskömmlichkeit der Förderung

Basis: Abrechnungen/Verwendungsnachweise 2023

	Kosten Brutto-AG	Eigenanteile
Maximum	43.163	13.163
Minimum	24.051	0
Durchschnitt	30.832	1.772



Auskömmlichkeit der Förderung

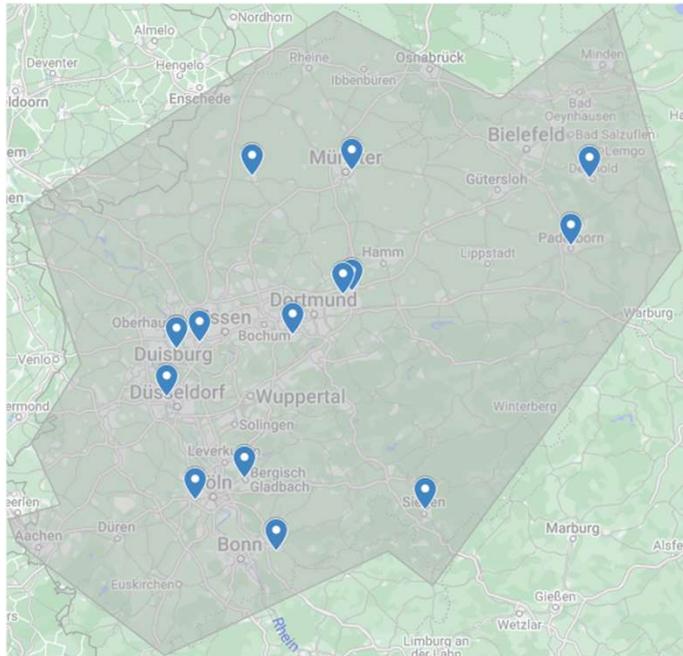
- **Finanzierungsquote** unverändert **sehr hoch**
- 2023: Erhöhung des Festbetrags von 28 TSD auf 30 TSD Euro
- In 66 Fällen Eigenanteil zw. 0 und 1 TSD Euro
- In 15 Fällen Eigenanteil von mehr als 5 TSD Euro



2. Fachkräfte Prävention sexualisierte Gewalt

- **LSB NRW** fördert 15 Stellen in 14 Mitgliedsorganisationen
- **Festbetragsfinanzierung** 30 TSD Euro pro halber Stelle
- Ziel: **Flächendeckende Unterstützung** zum Thema in NRW
- **Verstetigung** der Förderung **beabsichtigt**
- Derzeit **kein weiterer Ausbau** (unklare Haushaltslage 2025 ff.)





3. Fachkräfte Jugend

- **Sportjugend NRW** fördert 40 Stellen in 31 Verbänden
- Anteilsfinanzierung 20 TSD Euro/halbe Stelle, 40 TSD Euro/volle Stelle
- **Eigenanteil** nach Vorgaben aus Zuwendungsbescheid **erforderlich**
- Verbesserte Personalförderung nur durch Reduzierung der Aktivitätenförderung



4. Fachkräfte Freiwilligendienste

- **Sportjugend NRW** fördert insgesamt 9 Stellen in 6 Mitgliedsorganisationen
- **Festbetragsfinanzierung** 190 Euro je Teilnehmenden-Monat
- Förderung dient Refinanzierung von Personal-, Seminar- und FB-Kosten
- Eigenanteile können aufgrund steigender Kosten für Seminarhäuser etc. nicht vermieden werden



Gesamtfazit

- Finanzierungsquoten sind hoch, vielfach de facto Vollfinanzierung
- Einzubringende Eigenanteile variieren
- Mittelfristige Steigerung der Förderung ist unwahrscheinlich
- Steigender Eigenanteil der Einsatzstellen ist wahrscheinlich
- **Hinweis: Arbeit der Fachkräfte erfolgt nicht „für den Landessportbund“, sondern liegt im Eigeninteresse der Bünde/Verbände!**



Bünde und Verbände als attraktiver Arbeitgeber

- Mobiles Arbeiten ermöglichen
- Sonderurlaubstage und Sabbaticals gewähren
- Zusatzleistungen anbieten: z. B. Jobrad, Jobticket, Familienberatung, etc. (ggf. auch mit Partnerorganisationen im näheren Umfeld)
- Attraktives Arbeitsumfeld: Einrichtung der Büros, Desk Sharing, agile Arbeitsmethoden
- Wahrnehmung der Organisation von/nach außen (Außendarstellung, Social Media Aktivitäten)

Folie 29

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



29

TOP 3.2

Trainer*innen im Leistungssport, Parameter der Leistungssportförderung bis 2024 und ab 2025

Michael Scharf

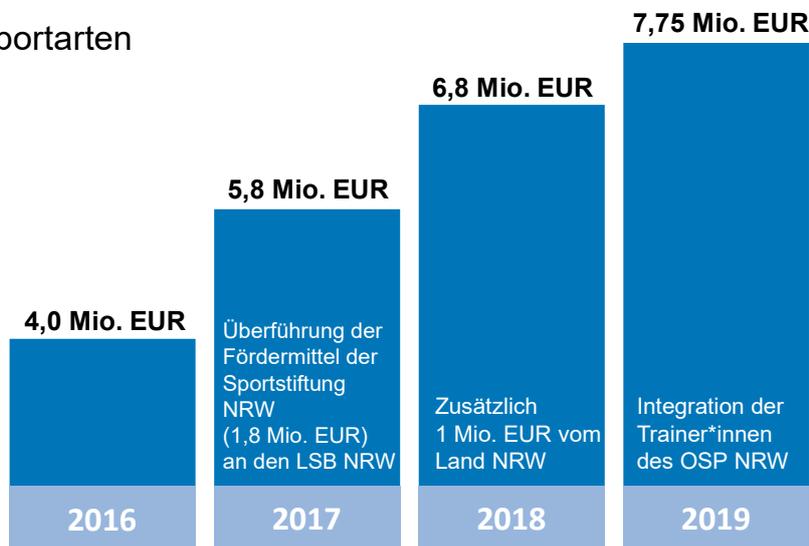
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



30

Entwicklung der Leistungssportförderung in NRW

Olympische Sportarten



Folie 31

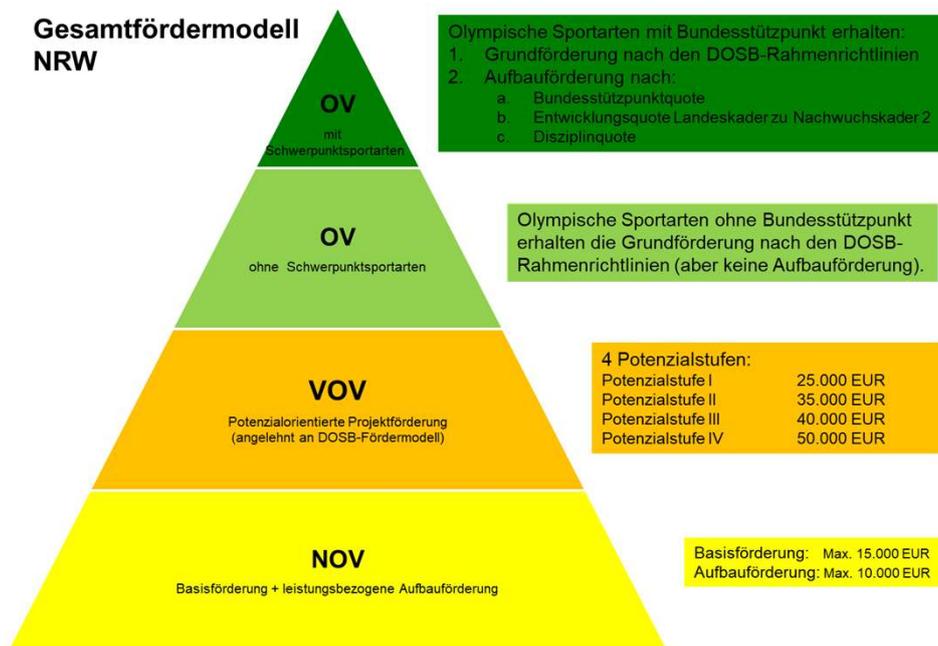
07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



31

Gesamtfördermodell NRW



Folie 32

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



32

Verteilung der Fördersumme in den olymp. Sportarten

Gesamtfördersumme: 7.600.000 Euro

1. Grundförderung: 4.900.000 Euro (64,5 % der Leistungssportfördermittel)

Die Grundförderung wird unter allen geförderten Olympischen Sportarten nach den DOSB-Rahmenrichtlinien verteilt.

2. Aufbauförderung: 2.700.000 Euro (35,5 % der Leistungssportfördermittel)

Die Aufbauförderung wird ausschließlich unter den Olympischen Schwerpunktsportarten verteilt.

2.1 Bundesstützpunktquote (Anzahl BSP, Bundeskader, Stützpunktpersonal)
Förderhöhe: 1.500.000 Euro \approx 19,7% der Gesamtfördersumme

2.2 Entwicklungsquote (Anzahl entwickelte Landeskader zum Nachwuchskader 2)
Förderhöhe: 800.000 Euro \approx 10,5% der Gesamtfördersumme

2.3 Disziplinquote (Anzahl der Olympischen Disziplinen)
Förderhöhe: 400.000 Euro \approx 5,3% der Gesamtfördersumme

Berechnungskomponenten Aufbauförderung

Fachverband:	Bundesstützpunktquote					Entwicklungsquote					Disziplinquote		
	A	B	C	Total	Summe [€]	NK2	LK	Quotient NK2/LK	Total	Summe [€]	Total	Summe [€]	
Verband A													
Verband B													
Verband C													
Verband D													
.....													
Verband X													
Verband Y													
Verband Z													
					1.500.000,00 €					800.000,00 €		400.000,00 €	
				0	- €				0	- €		0	- €
	Anzahl BSP 1 Punkt pro BSP					Quotient NK2/LK					Anzahl Olympische Disziplinen		
	Bundeskader (drei Kategorien)					1 Punkt 5 bis 8 Prozent					Anzahl Disziplinen (Verband) multipliziert mit Förderbetrag je Disziplin		
	6-14 1 Punkt					2 Punkte 8,1 bis 12 Prozent							
	15-29 2 Punkte					3 Punkte 12,1 bis 16 Prozent							
	ab 30 3 Punkte					4 Punkte 16,1 bis 20 Prozent							
	BSPL 1 Punkt					5 Punkte ab 20,1 Prozent							
	BT 1 Punkt												

Beispielzahlen Aufbauförderung

Fachverband:	Bundesstützpunktquote					Entwicklungsquote					Disziplinquote	
	A	B	C	Total	Summe [€]	NK2	LK	Quotient NK2/LK	Total	Summe [€]	Total	Summe [€]
Verband A	1	12	2	4	62.500,00 €	8	65	12,31%	3	36.923,08 €	15	14.563,11 €
Verband B	2	60	1	6	93.750,00 €	12	93	12,90%	3	36.923,08 €	4	3.883,50 €
Verband C	1	28	2	5	78.125,00 €	6	112	5,36%	1	12.307,69 €	28	27.184,47 €
Verband D												
.....												
Verband X												
Verband Y												
Verband Z												
	1.500.000,00 €					800.000,00 €					400.000,00 €	
	15					7					47	
	- €					- €					- €	
	Anzahl BSP 1 Punkt pro BSP					Quotient NK2/LK					Anzahl Olympische Disziplinen	
	Bundeskader (drei Kategorien)					1 Punkt 5 bis 8 Prozent					Anzahl Disziplinen (Verband) multipliziert mit Förderbetrag je Disziplin	
	6-14 1 Punkt					2 Punkte 8,1 bis 12 Prozent						
	15-29 2 Punkte					3 Punkte 12,1 bis 16 Prozent						
	ab 30 3 Punkte					4 Punkte 16,1 bis 20 Prozent						
	BSPL 1 Punkt					5 Punkte ab 20,1 Prozent						
	BT 1 Punkt											

Folie 35

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

BSPL = Bundesstützpunktleiter*in
BT = Bundestrainer*in

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



35

Gesamtfördersumme (Beispiel)

Verband	Grundförderung (RRL)	Aufbauförderung			Gesamt
		BSP	NK2/LK	Disziplin	
A	130.000,00 EUR	62.500,00 EUR	36.923,08 EUR	14.563,11 EUR	243.986,19 EUR
B	80.000,00 EUR	93.750,00 EUR	36.923,08 EUR	3.883,50 EUR	214.556,58 EUR
C	280.000,00 EUR	78.125,00 EUR	12.307,69 EUR	27.184,47 EUR	397.617,16 EUR

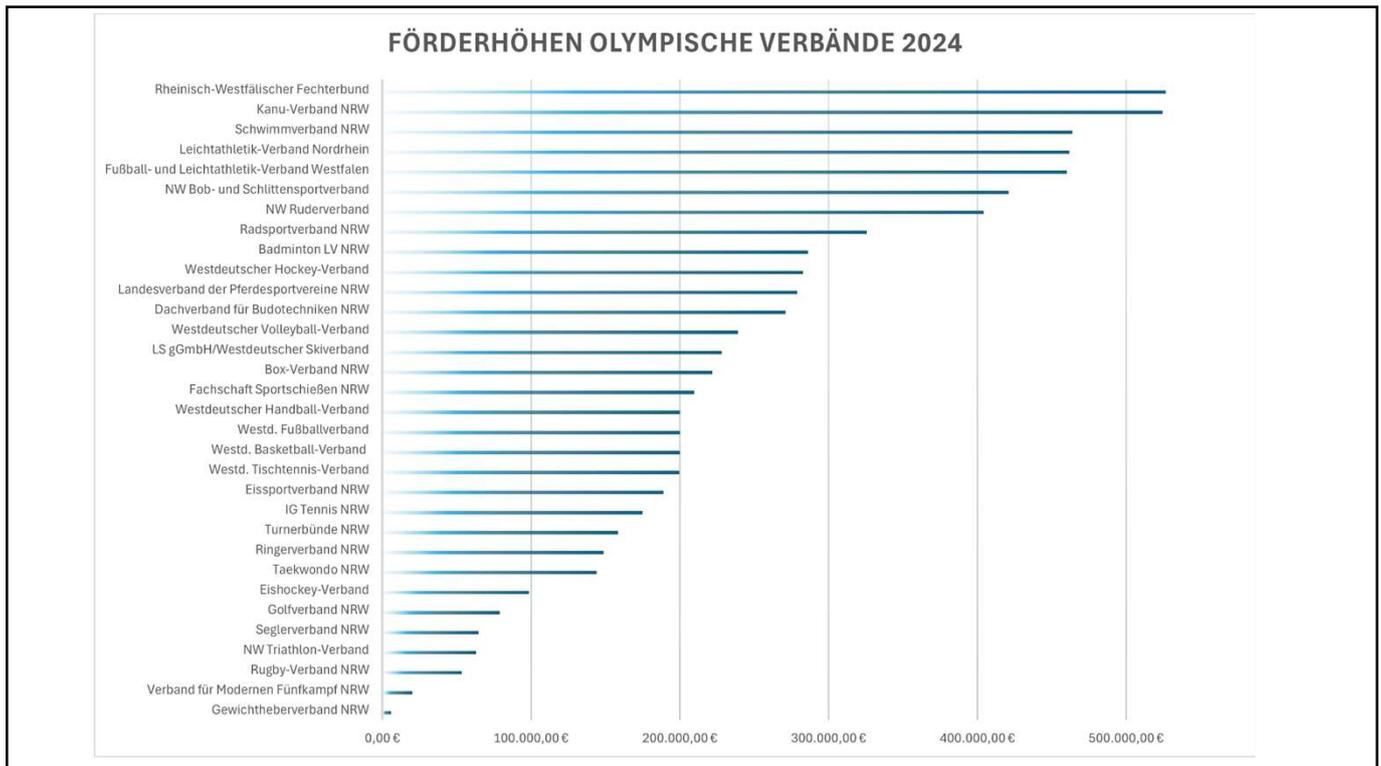
Folie 36

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



36



37

Faktoren, die auf das Fördermodell einwirken:

- Aufgrund von mehr bewerteten Sportarten/Disziplinen bei der Rahmenrichtlinie erhalten die Verbände für ihre erzielte Punktzahl weniger Geld.
- Sportarten, die in den dauerhaften Olympischen Bereich/Fördertopf wechseln (siehe Sportklettern, Skateboard).
- Neue vorübergehende Olympische Sportarten.
- Mehr vorübergehende Olympische Sportarten, die Förderung wünschen, siehe Skateboard.
- Mehr Olympische Sportarten mit zusätzlichen NOV-Sportarten (siehe Kanu mit der NOV-Sportart Kanu-Polo oder Radsport mit den NOV-Sportarten Kunstrad und Radball).
- Mehr NOV-Sportarten, die sich im Leistungssport betätigen.

→ beeinflusst die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel.

38

Weiteres Verfahren für die Leistungssportförderung 2025-2028



Folie 39

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände | <https://studienretter.de/fifo-verfahren/>

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



39

TOP 4

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1

Dr. Michael Timm

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



40

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1

Aktivitäten, Ergebnisse und Organisation

- Steuerung der Arbeitsgruppen („Controlling“ Sachstand)

- AG „Struktur- und Organisationsförderung Verbände“ 10/2023 ✓
- AG „Formate für kollegialen Austausch“ 05/2023 ✓
- AG „Bünde und Verbände“ 06/2024

- Bearbeitung weiterer fachlicher Themen

- Auswertung/Priorisierung der Vorhaben der Zielvereinbarung
- Leadership

- Planung weitere Schritte HF 1 (2024)



1. Hubert Martens
2. Uwe Pakendorf
3. Christoph Schäfer
4. Heidi von Thiel
5. Dr. Michael Timm
6. Maxi Tix (seit 05/2024)
7. Dr. Hermann-Josef Baaken
8. Tobias Bürger
9. Alina Herre (seit 04/2024)
10. Sonja Metz
11. Daniel Müller (seit 04/2024)

Folie 41

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



41

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1

AG „Bünde und Verbände

- Transparenz über das Selbstverständnis und die koordinierte Arbeit von Bündeln und Verbänden im Sinne des Sports (Auszug Steckbrief der AG)

- Abgrenzung der wesentlichen Aufgaben (Themen), Verantwortlichkeiten und Rollen von Bündeln und Verbänden (Bestandsanalyse und -auswertung) ✓
- Bestandsanalyse der aktuellen Zusammenarbeit und Ansätze für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zur Schaffung weiterer Mehrwerte für die Vereine ✓
- Identifikation von Modellprojekten (z.B. zusammen mit Schulen) ✓



1. Uwe Busch (seit 05.03.2024)
2. Nadine Euler
3. Helmut Joosten
4. Jürgen Kreyer
5. Karen Leiding
6. Hubert Martens
7. Lutz Stermann
8. Dr. Michael Timm
9. Reinhard Ulbrich

Folie 42

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



42

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1

AG „Bünde und Verbände“

- Aktivitäten und vorliegende Ergebnisse
 - Bericht zum Zwischenstatus auf der Ständigen Konferenz der Verbände am 15.11.2023 (Aufgabekategorien der Bünde und Verbände, Beispielaufgabe „Sport-, Spiel- und Wettkampfbetrieb“, Beispiele für Aufgabenüberschneidungen)
 - Ergebnispräsentation Dekadenstrategie-Workshop „Best-Practice-Beispiel der Zusammenarbeit“ mit zwei Modellprojekten
 - Weitere Konsolidierung und Verteilung Dokument „Aufgaben der Bünde und Verbände“ (Stand: 15.05.2024) mit der Bitte um Rückmeldung der Organisationen
- Ziel: Stärkung der Zusammenarbeit von Bünden und Verbänden (Bündelung der Kräfte z.B. auf regionaler Ebene oder sportfachlicher Ebene)

Folie 43

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



43

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1



Aufgaben Wettkampf-, Spiel-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

- Grundsatzthemen zum Spiel- und Wettkampfwesen
- Vorgabe von Ordnungen und Richtlinien (Spielordnung, Sportordnung, Ausbildungsrichtlinien,...)
- Lizenzstelle (Spielberechtigungen, Passwesen)
- Organisation des Wettkampf-, Spiel-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sowie Ligabetriebs im Erwachsenen- und Jugendbereich (Ligastaffelstruktur unterhalb des Dachverbands)
- Einsatzplanung und Beobachtung von Schiedsrichtern
- Ergebnisdienst (Spielberichterstattung)
- Entwicklung von Sport-, Spiel-, Freizeit- und Wettkampfangeboten im Verein
- Organisation von Veranstaltungen (z.B. Meisterschaften auf Verbands-, Bezirks- oder Kreisebene)
- Strafwesen (z.B. Festsetzungen, Abrechnung,...) (Sportfachliche) Gerichtsbarkeiten

(Stand: 07.06.2024)

Zentrale Aufgaben

- Vertretung gegenüber Dachverband **und LSB**
- Fachsportliche Vertretung in der Gesellschaft **und im politischen Raum**
- **Analyse der Chancen und Herausforderungen gesellschaftlicher Entwicklungen** aus Verbandssicht
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Social Media, Fachsportliche Presse)
- Bewertung der Möglichkeiten der Digitalisierung aus sportfachlicher sowie **administrativer Sicht**
- Beitragswesen
- Sponsoring
- **Zusammenarbeit/Kooperationen mit Vereinen, Bünden und anderen Verbänden**
- **Initiierung und Umsetzung der LSB-Förderprogramme**
- **Durchführung von Jugendfreizeiten**
- Vermarktung des Verbandes (u.a. eigene Events)

Leistungsportaufgaben

- Talentsichtung und -förderung
- Leistungssportliches Stützpunktraining
- Betreuung von Landes- und Verbandsstützpunkten

Sportartbezogene Entwicklungs- und Qualifizierungsaufgaben

- Ausbildung von Trainer*innen im Leistungs- und Breitensport (Richtlinien entsprechend Rahmenrichtlinien des DOSB)
- Ausbildung Schiedsrichter*innen und Kampfrichter*innen nach Richtlinien
- Fachsportliche Ausbildung von Lehrer*innen
- Sportartbezogene Sportentwicklung und **Vereinsmanagement**
- **Mitarbeiter*innen-Entwicklung im Verein**
- Betrieb von Sportschulen

Vereinsentwicklungsaufgaben

- Umsetzung fachsportlicher Konzepte (**einschließlich Infrastruktur**)
- Organisations-Entwicklung im Verein
- **Schulsport** (einschließlich fachsportlicher Lehrerausbildung)
- Fachsportliche Vereinsberatung und -förderung, z.B. zur **Ehrenamtsgewinnung und -bindung**
- Thematische Beratung und Unterstützung zum Beispiel bei den Themen **Integration, Inklusion, Prävention** gegen Grenzverletzung, interpersonelle Gewalt, Versicherungen und Fördermittel

gemeinsame Aufgaben der Bünde und Verbände

Folie 44

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



44

Dekadenstrategie: Status der Aktivitäten in HF 1

„Leadership“: Programme zur Gewinnung von hauptberuflichem und ehrenamtlichem Führungspersonal

- Zusammenstellung aktueller Angebote zum „Leadership“ nach vereinbarten Kriterien ✓
- Erstellung und Evaluation Ergebnisbericht mit einem Fachverband ✓
- Vereinbarte ToDos
 - Austausch mit dem Ressort Bildung und Qualifizierung zur Organisation einer Infoveranstaltung für Verbände auf Basis des Ergebnisberichts
 - Abstimmung der vorliegenden Unterlagen innerhalb des LSB mit anderen Handlungsfeldern
 - Aufbereitung / Kürzung der Ergebnisdokumentation in ein zielgruppengerechtes Format (Fertigstellung 3./4. Quartal 2024)

Folie 45

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



45

TOP 5

Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

Hubert Martens

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



46

Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

2022: Vereinsbefragung „Digitalisierung im Sportverein“ (I)

- Fragebogen – Metabefragung zur Digitalisierung im organisierten Sport in NRW
→ 16.791 Vereine angeschrieben, 3.342 Rückläufer (19,9%)
- Ergebnisse:
 - Behinderung der Umsetzung im Verein vor allem durch geringe personelle Ressourcen (65,1%)
 - Fehlende Kompetenzen im Verein (38,0%) → Kompetenzen tendenziell unterdurchschnittlich
 - Geplanter Einsatz digitaler Hilfsmittel vor allem für die Kommunikation (53,0%), interne Organisation (50,9%) und die Vorstandsarbeit (50,9%).
 - Ziel bei der Umsetzung: Effizienzsteigerung (35,2%), Kommunikation & Information (30,0%)
 - ...



Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

2022: Vereinsbefragung „Digitalisierung im Sportverein“ (II)

- Zentraler Wunsch:
 - Übersicht digitaler Hilfsmittel für die Sportvereinsverwaltung (70,5%)
 - Übersicht nutzbarer Tools und Apps
 - Schulungsangebote
 - Fördermittel
 - Einfache und effiziente Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen
- Texte und Informationen rund um die Digitalisierung im Sport: www.vibss.de



Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

Status quo / Planungen:

- Seit 2022: Mit dem Handlungsfeld 6 „**Spannende Transformation. Wir für Digitalisierung im Sport**“ ein wichtiger Teil der Dekadenstrategie
- 2023: Gelungene Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung der Geschäftsstellen der Verbände
 - Anschaffung von Hardware, 100% Förderung durch EFRE-Mittel (REACT-EU)
- 2024: Digitalisierungsthemen im LSB
 - Überblick durch Ilja Waßenhoven im Rahmen der gemeinsamen SK am 08.06.2024
 - Eine Befragung der Mitgliedsorganisationen ist 2024 durch den LSB geplant.

Folie 49

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



49

Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

Erwartungen:

- Qualifizierung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Nutzung gemeinsamer Apps/Software
 - Welche Apps und Software nutzen wir Verbände?
→ Schaffung einer Übersicht über nutzbare Tools und Apps
- Stärkerer Erfahrungsaustausch untereinander
 - Wo kann man voneinander profitieren?
- **Welche weiteren Erwartungen habt Ihr?**

Folie 50

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



50

Digitalisierung im Sport: Erwartungen der Verbände

Die weitere Entwicklung:

- Digitalisierung im eigenen Verband
 - Für den Verband selbst...
 - Für die Vereine (unsere Mitglieder)...



TOP 6

Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport (Schutzkonzepte)

Martin Wonik / Carsten Schäfer (Ringerverband NRW)



Entwicklung von Schutzkonzepten

Beschluss der Mitgliederversammlung des LSB NRW e. V. vom 25.02.2023 sowie des Jugendtages vom 03.11.2022

- Die Mitglieder des Landessportbundes NRW und deren Jugendverbände, die bis zum **31.12.2024** kein Schutzkonzept im Sinne des Landeskinderschutzgesetzes beschlossen haben, werden ab dem 01.01.2025 von jeglicher finanziellen Förderung durch den LSB NRW ausgeschlossen. Das gilt im Falle einer Weiterleitung von KJFP-Mitteln auch für die Weiterleitungsempfänger.
- In Einsatzstellen in den Freiwilligendiensten dürfen ab dem Bildungsjahr 2026/2027 keine Freiwilligen mehr eingesetzt werden, wenn bis dahin kein Schutzkonzept beschlossen wurde.



Neue Veranstaltungsreihe: „Entwicklung von Schutzkonzepten“

Die Veranstaltungsreihe hat das Ziel, Personen aus Mitgliedsorganisationen des LSB, die mit dem Thema befasst sind, zu befähigen, im eigenen Bund oder Fachverband ein Schutzkonzept partizipativ zu entwickeln.

- VIBSS Kurz & Gut Schulung **22.05.2024** (14 TN waren anwesend)
alternative Termine können über www.meinsportnetz.nrw gebucht werden
- 1. Thema: Risikoanalyse **05.06.2024** (16 TN angemeldet)
- 2. Thema: Personalauswahl/-entwicklung **18.06.2024** (7 TN angemeldet)
- 3. Thema: Verhaltensleitlinien **04.09.2024** (11 TN angemeldet)
- 4. Thema: Intervention/Beschwerdemanagement **25.09.2024** (13 TN angemeldet)

Sollte ein Termin bereits ausgebucht sein, können sich weitere Interessierte an Nadine Seifert (nadine.seifert@lsb.nrw) wenden. Weitere Termine sind in Planung.



Workbook Schutzkonzepte

Hilfestellung zur Entwicklung von Schutzkonzepten

- Steht ab Mitte Juni zur Verfügung



Folie 55

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



55

Ansprechpartnerin für Mitgliedsorganisationen

Tanja Eigenrauch



Koordinatorin Schutzkonzepte

Tel. 0203 7381-823

tanja.eigenrauch@lsb.nrw

Folie 56

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



56

Erstellung eines Schutzkonzeptes für den Fachverband

Beispiel: Ringerverband NRW e.V.

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



57

Erstellung eines Schutzkonzeptes für den Fachverband

Notwendige Schritte sind:

- Beschlussfassung des zuständigen Organs zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Arbeitsauftrag)
- Satzungsgemäße Verankerung
Belastende Maßnahmen (z.B. Lizenzentzug) müssen satzungsgemäß verankert sein
- Durchführung einer organisationsspezifischen Risikoanalyse, Erstellung des Konzeptes
- Beschlussfassung des Konzeptes durch das zuständige Organ
- Benennung von mindestens einer Ansprechperson
- die Prüfung der Eignung von Mitarbeitenden (Einsichtnahme eFZ / Ehrenkodex)

Folie 58

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



58

Umsetzung der Anforderungen

Beschlussfassung des zuständigen Organs zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Arbeitsauftrag)

- Zuständiges Organ ist bei Ringerverband NRW der Hauptausschuss
- Notwendigkeit eines Schutzkonzeptes und ggf. negative Auswirkungen (Verlust der Förderwürdigkeit) wurden dem Organ dargestellt.
- Beschlussfassung:
Arbeitsauftrag wurde per Online-Sitzung am 29.02.2024 beschlossen



Umsetzung der Anforderungen

Satzungsgemäße Verankerung

- Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung
- Verweis auf das Schutzkonzept in der Satzung und Verankerung von belastenden Maßnahmen (z.B. Lizenzentzug)
- Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung am 16.03.2024



Umsetzung der Anforderungen

Durchführung einer organisationsspezifischen Risikoanalyse

- Arbeitsgruppe besteht aus Geschäftsführer, Jugendreferent, externe Fachkraft. Arbeitsgruppe hat am 04.03.2024 erstmalig getagt.
- Externe Beratung möglich durch: LSB, Jugendamt oder sonstige Fachkraft
- Beim Ringerverband NRW ist die externe Fachkraft eine Erzieherin, die entsprechende Fortbildungen in diesem Bereich aufweisen kann



Umsetzung der Anforderungen

Durchführung einer organisationsspezifischen Risikoanalyse

- Sportartübergreifende Risiken (Fahrten, Ausflüge, Übernachtungen, etc.)
- Sportartspezifische Risiken (z.B. Besonderheiten des Trainings und Wettkampfes)
- Verhaltensregeln
- Interventionsplan / Case-Management



Umsetzung der Anforderungen

Beschlussfassung des Konzepts durch das zuständige Organ

- Finale Fassung des Konzepts wird dem zuständigen Organ zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Termin beim Ringerverband NRW: bis 31.08.2024

Hinweis:

Das verabschiedete Schutzkonzept ist kein auf Ewigkeit ausgelegtes Regelwerk, sondern es soll ständig weiterentwickelt und angepasst werden.



Umsetzung der Anforderungen

Benennung von mindestens einer Ansprechperson

- Ansprechperson wird durch Vorstand benannt
- Kontaktdaten werden auf Homepage veröffentlicht
- Termin der Umsetzung Ringerverband NRW: bis 31.08.2024
- Ansprechperson(en) werden laufend fortgebildet



Umsetzung der Anforderungen

Prüfung der Eignung von Mitarbeitenden

- Einsichtnahme in das eFZ (alle 4 Jahre)
- Dokumentation der Einsichtnahme
- Unterzeichnung des Ehrenkodex bei Aufnahme der Mitarbeit
- Wird beim Ringerverband NRW bereits seit 2018 umgesetzt



TOP 7

Verschiedenes

Dr. Michael Timm / Hubert Martens



Verschiedenes

Themen

- Information zur Zusammenarbeit des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen mit dem LSB NRW in den Bereichen Rehabilitationssport (Holger Wölk, BRSNW)
- Streaming von Sportveranstaltungen (Frank Rabe, Schwimmverband Nordrhein-Westfalen)



Verschiedenes

Weitere Themen?



TOP 8

Termine

Dr. Michael Timm

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



69

Termine

- 03.07.2024 Clubabend der Verbände beim Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verband, Bonn
- 26.10.2024 Mitgliederversammlung der Sporthilfe NRW, Duisburg
- 04.12.2024 Mitgliederkonferenz und Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Unna
- 20./21.03.2025 Tagung der Geschäftsführungen, Hachen
- 23./24.05.2025 Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Hachen

Folie 70

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



70

Abendprogramm

Essen

- 19:00 bis 21:00 Uhr Abendessen mit Grillbuffet im Innenhof
- Ab 21:00 Uhr Bewirtung in der Tenne auf Selbstkostenbasis

Sport

Ab 20:30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Nutzung der 3-Fach Halle und des Schwimmbades für selbstorganisiertes Sporttreiben

Folie 71

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



71

Impressum

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0
E-Mail: Info@lsb.nrw

Folie 72

07.06.2024 | Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



72